

Konzert - Der Musikverein Mägerkingen füllt die St. Blasiuskirche mit farbenfrohen Stimmungsbildern

## Blasmusik in Farbenpracht

VON ERICH LINK



Musikverein Mägerkingen beim Benefizkonzert in der St. Blasiuskirche.  
FOTO: LINK

**TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN. Die St. Blasiuskirche in Mägerkingen eignet sich mit ihrer Akustik und seit ihrer Sanierung dank flexibler Möblierung gut für Konzerte. Den Stolz über den »Klangkörper Musikverein Mägerkingen«, der diesen Kirchenraum wiederholt für seine »wunderbare Musik« nutzt und damit die Umgestaltung unterstützt, unterstrich Pfarrer Martin Rose zum Konzertauftritt. Der Stolz des Pfarrers war berechtigt: Unter Leitung von Claudia Krohmer-Rebmann erlebten die Besucher konzertante Blasmusik in großer Farbenpracht und Vielfalt. Das Blasorchester interpretierte Arrangements aus barocker Musik ebenso souverän wie moderne Blasmusik zeitgenössischer Komponisten.**

Diesen großen musikalischen Bogen setzte der Musikverein an den Anfang: Im Musikstück »In All it's Glory« des bedeutenden amerikanischen Musikers James Swearingen transportierte der Musikverein in fließender Folge prächtige Szenen aus der an Traditionen reichen Stadt Worthington in Ohio in den Kirchenraum. Dabei wurde in raschen Wechseln und stetig steigender Spannung eine Flut von Stimmungen und Gefühlen hörbar.

Der Kontrast des »Air Baroque« des niederländischen Komponisten Henk van Lijnschooten brachte mit seiner Klangfülle Wärme und Ruhe. Im kurzen Adagio-Satz des von Alfred Reed arrangierten Arioso aus der Kantate Nummer 156 von Johann Sebastian Bach floss das Thema im ruhigen Tutti-Spiel durch die Register. Faszinierende Landschaftsbilder kombiniert mit bedrohlichen Vulkanbergen auf dem Ferienparadies Lanzarote verbreitete das Stück »Montanas Del Fuego« von Markus Götz.

### Sanft und kraftstrotzend

Die aus dem tiefen Blech entstehenden und im stetigen Crescendo der Tenorhörner aufbauenden Spannungen entladen sich in milden, von den Flöten eingeleiteten Soli des Saxofons. Naht- und problemlos verwandeln in diesem bewegten Stück sich die Register aus kraftstrotzenden Führungsrollen zu sanften Begleitstimmen.

In der von Gerrens-Händel arrangierten Arie aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach aus dem Jahr 1725

»Bist du bei mir« demonstrierten die Musiker des Vereins nochmals ihre barocken Klangkünste. Dabei hatte das in den nichtbarocken Stücken betont Farbe erzeugende Schlagwerk wieder Pause. Dem Arientext stellte Pfarrer Rose den Text von Hans Dieter Hüsch »Anlass zum Frieden« gegenüber.

Mit »Stockholm Waterfestival« von Luigi di Ghisallo und im Medley mit verschiedenen Filmmusiken »Moment For Morricone« von E. Morricone im Arrangement von Johann de Meij stellten die Musiker Stimmungsbilder durch differenzierte Intonationen vor, für die sie am Schluss langen Beifall ernteten. Das veranlasste die Dirigentin vor der Zugabe zu folgender Aussage: »Weil das Konzert für uns Musiker mit einem Festival vergleichbar ist, spielen wir nochmals Teile aus dem »Stockholm Waterfestival««. In dieser (nach Pfarrer Rose) »wunderbaren Visitenkarte für Stockholm« wurde die unbeschwerte Freude am gemeinsamen Musizieren nochmals deutlich. (GEA)

---

© **Reutlinger General-Anzeiger 2008**

Burgstraße 1-7 | 72764 Reutlingen | Internet: <http://www.gea.de> | E-Mail: [gea@gea.de](mailto:gea@gea.de)  
Telefon: 07121-302-0 | Fax: 07121-302-677

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Reutlinger General-Anzeiger.